



Das Projekt *Start ins Deutsche*

Integration von Geflüchteten durch Sprache und Sprachvermittlung mit Ehrenamtlichen: Chancen und Grenzen



Gründe für das Projekt

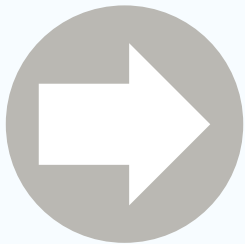


*Als nicht Deutsch-Muttersprachlerin kann ich teilweise verstehen, wie man sich in einem neuen Land fühlt und wie schwer es ist, eine komplett neue Sprache zu lernen. Das Erlernen der Sprache finde ich besonders wichtig, da es ein **Schlüssel für eine gelungene Integration** ist. Auch interessiert es mich, **erste Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung** zu erlangen, da ich überlege, später in diesem Bereich tätig zu sein.*

*Student*in in Bewerbung fürs Projekt*



Ziele des Projekts



- *Beitrag zur Integration*
- *Sprachförderung*
- *Förderung der Willkommenskultur*
- *Interkultureller Austausch*



Die Teilnehmer*innen unserer Deutschkurse können ...

sprachliche Hürden
überwinden



Kontakt zu Menschen finden,
die Deutsch sprechen



sich unabhängig von der bisherigen
Bildung an der Universität vernetzen



sich bei Interesse an einem akademischen
Abschluss und entsprechenden
Sprachkenntnissen für das Academic
Welcome Program (AWP) bewerben



- Seit Projektstart im Januar 2016 haben sich über 1.130 Studierende engagiert
- mit kostenlosen Deutschkursen wurden knapp 3.000 Personen erreicht
- Team: Projektkoordination (1x50%) + vier studentische Hilfskräfte + eine wiss. Hilfskraft

Aktuell

- Elfte Phase des Projekts
- Jedes Semester vorbereitende Schulung auf das Ehrenamt
(mit interdisziplinären Workshops und Vorträgen von Dozierenden der GU)
- Im Wintersemester engagieren sich 47 Studierende (ca. 40% weniger als „Vor-Corona“)
- (Online-)Kleingruppenunterricht, (Online-)Sprachtandems, Hausaufgabenbetreuung
- Insgesamt 9 „Standorte“
- Kooperation mit 5 Trägern



Supervision

- Alle 3-4 Wochen, ca. 1,5 Stunden
- in Kooperation mit dem Frankfurter Psychoanalytischen Institut e.V.
- Supervisor*innen arbeiten ehrenamtlich:
u.a. Lehrende der GU und des Lehrerseminars, Psycholog*innen



Didaktische Sprechstunde

- 4 Termine im Semester

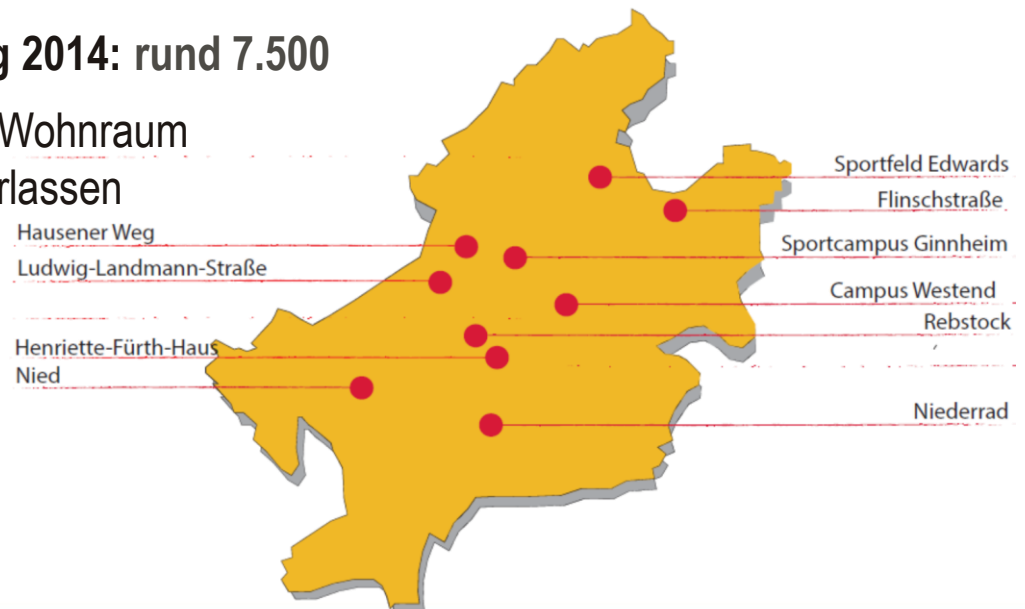
Aktuelle Zahlen in Frankfurt

Untergebrachte Flüchtlinge im September 2020

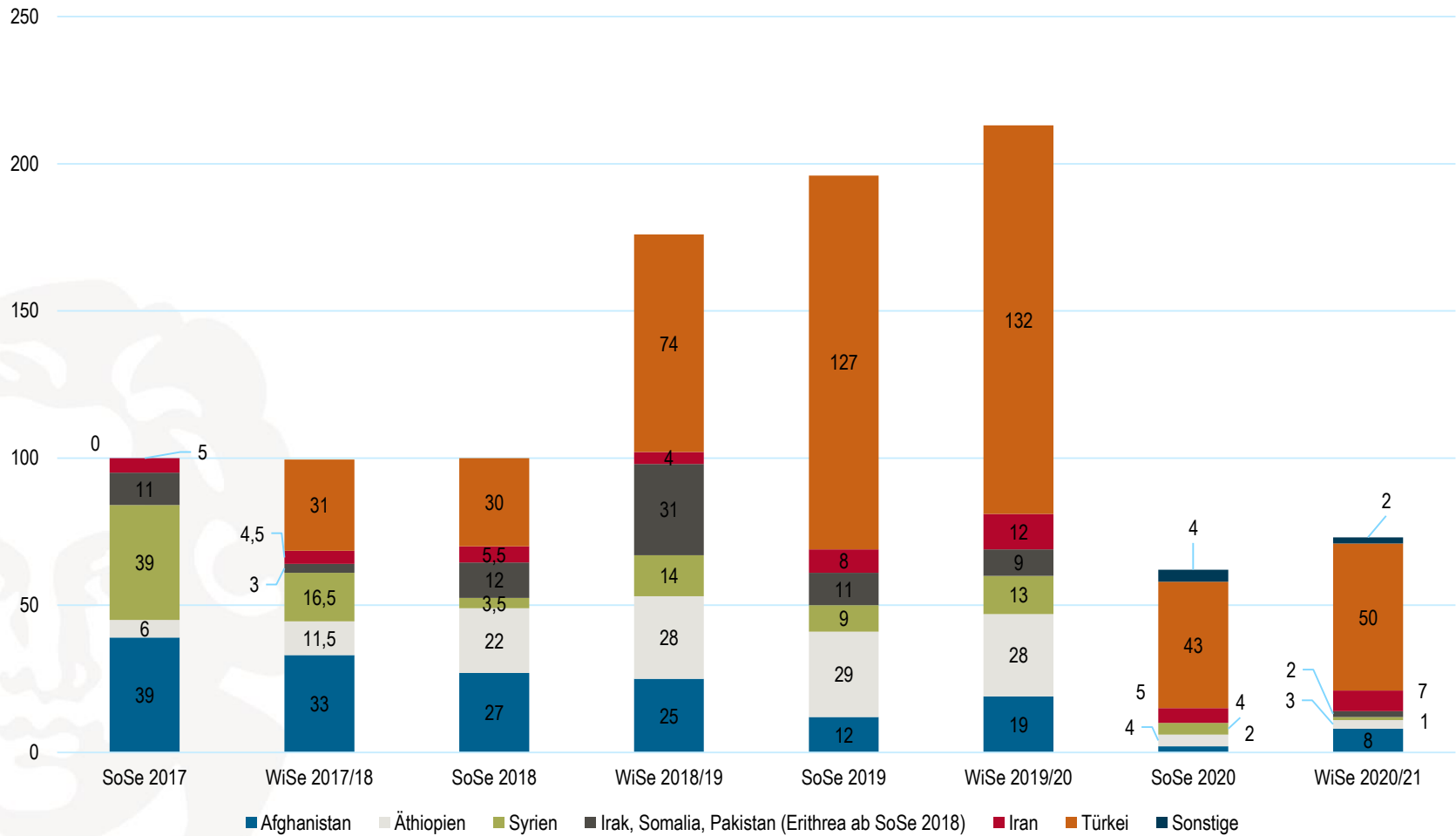
- Notunterkünfte: ca. 300 P.
- Hotels: ca. 600 P.
- Übergangsunterkünfte: ca. 3.000 P.
- Wohnungen (u.a. Caritas): ca. 400 P.

Zugewiesene Flüchtlinge seit Anfang 2014: rund 7.500

=> Viele Geflüchtete leben in privatem Wohnraum
oder haben Frankfurt bereits wieder verlassen



Länderverteilung vom SoSe 2017 bis WiSe 2020/21



Ermöglicht wird das Projekt durch Spenden:

2020 mit freundlicher Unterstützung der ...

Aventis *foundation*



DAAD

Chancen und Herausforderungen des ehrenamtlichen Engagements



Chancen

- Kultureller Austausch
- Junge Menschen fürs Ehrenamt gewinnen
- Kompetenzerwerb, Lernen von- und miteinander

Herausforderungen

- Thema Integration und Sprachförderung weniger im medialen Interesse
- Professionalisierung/ Verschulung des Ehrenamts
- Zweitsprachförderung ist eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe



Themen in der Supervision

- Fluktuation der Teilnehmer*innen
- Rollenfindung
- Enttäuschung über langsamen Spracherwerb





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt für Rückfragen:

Ilsa Jacobsen

069/798-12485

jacobsen@em.uni-frankfurt.de

www.uni-frankfurt.de/sid